

[1996.] Bitte um Zurücksendung des Taschenbuchs für Gabelsberger Stenographen auf das Jahr 1865.

Da mein Vorrath von Exemplaren gänzlich erschöpft ist, die festen Bestellungen sich aber täglich mehren, so würden mich diejenigen Handlungen, welche noch Expl. à cond. lagern haben, durch gefällige schleunigste Zurücksendung derselben zu großem Danke verpflichten.
Dresden, den 21. Januar 1865.

Gustav Dieze.

[1997.] Zurück erbitte mir, da es mir an Vorrath gänzlich gebricht, alle Exemplare von Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft. 6. Aufl.

so weit Berechtigung zur Remission vorhanden. Zugleich bemerke ich, daß ich vorläufig Exemplare davon nur noch in feste Rechnung liefern kann.

Stuttgart, den 5. Januar 1865.

Carl Mäcken.

[1998.] Zurück! — Das von mir Anfang vorigen Jahres unberechnet versandte

Januarheft 1864 der Neuen Berliner Schachzeitung, herausgegeben von Anderssen und Neumann,

fehlt mir, und ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen, bei denen dasselbe unbenuzt liegt, es mir gef. so schnell als möglich zurückzusenden.

Berlin, 20. Januar 1865.

Julius Springer.

[1999.] G. Schlawitz Verlagsbuchhandlung in Berlin erbittet zurück:

Preuß, An den Bischof von Paderborn.

[2000.] Bitte um Rücksendung! — Mein Vorrath von:

Der Niederländische Obstgarten. 1. Heft. Kölliker, Icones histiologicae. 1.

— über die Darwin'sche Schöpfungstheorie, ist gänzlich erschöpft; es wäre mir sehr erwünscht, wenn die auf Lager vorräthigen Expl. mir zurückgeschickt würden.

Leipzig, 10. Januar 1865.

Wilh. Engelmann.

[2001.] Ich erbitte mir

Winterfeld, Schlesw.-holst. Krieg von 1864. Abth. 1.

von solchen verehrl. Handlungen schleunigst retour, die davon in größerer Anzahl ohne Verwendung auf Lager haben.

Berechnung: 15 S^h ord. = 11¼ S^h netto.
Eduard Döring Verlag in Potsdam.

[2002.] Dringend bitte ich um gefällige u. m. g. e. h. e. n. d. e. Rücksendung von:

Beißke, Geschichte von 1815. 1. Bd.

da es mir an Exmpl. fehlt, selbst feste Bestellungen zu effectuiren.

Berlin, 20. Januar 1865.

G. Kobligk.

[2003.] Zurück erbitten wir alle nicht verkaufte Exmpl. von:

Neumann, über den Angriff auf die Düpeler Schanzen. 8 S^h netto.

und würden wir für sofortige Berücksichtigung sehr dankbar sein.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

[2004.] Dringende Bitte! — Noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich mir zurück:

Conrad, Liebig's Ansicht von der Bodenerschöpfung.

Gildebrand's Jahrbücher für Nationalökonomie. Jahrgang 1865. 1. Heft.

Die Berücksichtigung dieser Bitte werde ich dankbar anerkennen.

Jena, 21. Januar 1865.

Friedr. Mauke.

[2005.] Bitte um Rücksendung.

Die Verhandlungen des Altenburger Kirchentages

sind so stark nachverlangt, daß unser Vorrath zu Ende geht. Wir würden umgehende Remission dankbar anerkennen.

Berlin, 20. Januar 1865.

Besser'sche Buchhandlung.
(B. Herz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2006.] Für eine rheinische Buchhandlung wird ein Gehilfe gesucht, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzen muß und rasch und sicher zu arbeiten versteht. Der Eintritt wird für den 1. oder 15. März d. J. gewünscht. Franco-Offerten unter Beifügung der Zeugnisse wolle man unter A. # 100. an Herrn Otto Klemm in Leipzig richten.

[2007.] Für ein bedeutendes Antiquariatsgeschäft in einer großen Stadt Deutschlands suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen.

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[2008.] Unterzeichnete Firma sucht für Mitte März einen Gehilfen. Bewerber, die im Antiquariat oder im Kunsthandel bewandert sind, erhalten den Vorzug.

Halle a. d. Saale, Januar 1865.

Richard Mühlmann.

[2009.] Zum 1. April d. J. suchen wir einen Gehilfen, der mit bescheidenen Ansprüchen einige Kenntnisse vom Musikaliengeschäfte, strenge Rechlichkeit, Fleiß und Ordnungsliebe verbindet. Offerten erbitten uns schleunigst.

Hildesheim, den 20. Januar 1865.

Fincke'sche Buch- und Musikalienhandlung.

(G. F. Schmidt.)

[2010.] Für eine große Sortimentshandlung in Berlin wird sogleich ein junger Mann gesucht, der namentlich im Musik-Sortiment bewandert ist, auch einige Kenntniß der gangbarsten Literatur besitzt. Adressen unter M. M. durch die Exped. d. Bl.

[2011.] Für eine außerdeutsche Sortimentshandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der bereits im Antiquariatsgeschäft gearbeitet hat und auf dauernde Stellung sieht.

Kenntniß der französischen Sprache ist Bedingung, Fertigkeit in der italienischen Sprache erwünscht.

Offerten werden erbeten mit Abschrift der Zeugnisse unter E. J. durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

[2012.] In meinem Geschäfte wird am 1. April eine zweite Gehilfenstelle vacant.

Ich suche einen jungen Mann, der hauptsächlich im katholischen Sortiment bewandert und wemöglich bereits in einem katholischen Verlags- und Sortimentgeschäft eine Zeit lang gewesen ist. — Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.

Mainz, 18. Januar 1865.

Franz Kirchheim.

[2013.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer größeren Stadt am Rhein wird zu Ostern ein gewandter und bescheidener junger Mann als Gehilfe gesucht. Musikverständnis und Kenntnisse vom Musikaliengeschäfte sind durchaus erforderlich. Gef. Offerten sub W. 56. besorgt die Exped. d. Bl.

[2014.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

Ed. Goetz in Berlin.

[2015.] Für unser Geschäft, in dem Gelegenheit geboten ist, Sortiment, Verlag und Zeitungswesen gründlich kennen zu lernen, suchen wir einen wohlherzogenen jungen Mann als Lehrling.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung
in Hildburghausen.

Gesuchte Stellen.

[2016.] Ein junger Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt hat und jetzt als Gehilfe arbeitet, wünscht zu Ostern a. c. eine anderweitige Stellung zur weiteren Ausbildung.

Derselbe ist treu und fleißig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, schreibt eine coulante Handschrift und führt jetzt bei mir die Buchhändlerstrasse 10. zu meiner Zufriedenheit.

Nähere Auskunft ertheilt

Breslau, 16. Januar 1865.

Joh. Urban Kern.

[2017.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher sich während seiner siebenjährigen Thätigkeit in Nord- und Süddeutschland tüchtige Sortimentkenntnisse und Erfahrungen in allen buchhändlerischen Arbeiten aneignete, sucht, von den besten Zeugnissen unterstützt, ein selbständiges, möglichst dauerndes Engagement. Gef. Offerten werden sub Chiffre J. # 17. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[2018.] Ein junger Mann, der in einer württembergischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung 4 Jahre lernte, ebendasselbst noch 1 Jahr als Gehilfe arbeitete, hierauf eine bayerische Filialhandlung beinahe 1 Jahr führte und gegenwärtig in einer der größeren Sortimentsbuchhandlungen Württembergs conditio-nirt, sucht auf Mitte März oder Anfang April eine passende Stelle.

Nähere Auskunft zu ertheilen hat Herr Albert Scheurken in Heilbronn die Güte.

[2019.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit zur Zufriedenheit seines Prinzipals beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft oder als Expedient in einer Bibliothek. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. O. in der Exped. d. Bl. einzureichen.